

Weltweite Küchenmöbelproduktion Steigt weiter an

Freitag, 27.10.2017

In einer aktuellen Studie hat sich das Mailänder Institut CSIL diesmal mit dem Küchenmarkt beschäftigt und für 2016 weltweit rund 25 Millionen produzierte Küchen gezählt, was einem Plus von 3,6% gegenüber 2015 gleichkommt. Damit setzt sich der Trend der letzten fünf Jahre fort, in denen die Anzahl der produzierten Küchen jeweils gegenüber dem Vorjahr zugenommen hat.

Der größte Abnehmer sind die USA, wo 2016 Küchen im Wert von umgerechnet 1,375 Mrd. Euro landeten. Auf den Plätzen dahinter folgen Frankreich und die Schweiz. Die führende Küchen-Exportnation ist Deutschland, wo Küchen für umgerechnet 1,805 Mrd. Euro das Land verließen. China und Italien belegen die Plätze zwei und drei.

Der Import-Druck fällt im Küchen-Sektor mit durchschnittlich 10% deutlich geringer aus als beispielsweise im Polster- oder Wohnmöbel-Sektor. Dies liegt laut CSIL größtenteils an den unterschiedlichen Standards für Installationen in den einzelnen Ländern.

[zum Seitenanfang](#)